

Protokoll der Sitzung des Gemeinderats von Herz Jesu Zehlendorf am 19. April 2021 (auf digitale Weise)

Teilnehmer: Gaby Bühler (Sprecherteam, Vorsitzende), Gemeindereferentin Bettina Birkner (vom Pfarrer beauftragt, Sprecherteam), Stefan Wollschläger (Sprecherteam), Stefan Alberti, Dorothee Fenski, Ute Rosenbach, Sabrina Schlüter, Ina Geiger-Rabe (für den Kirchenvorstand), Anne Heimsaat (für die ReligionslehrerInnen), Clemens Einspanier (Jugendvertreter), Mathis Rühle (Jugendvertreter).
Kaplan Alberto Gatto
Als Gäste: Gerburg Brouwer und Andrea Hasenstab

1. Protokoll der Sondersitzung vom 7. April 2021:

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll mit zwei Änderungen an.

2. Präsentation von Gerburg Brouwer und Andrea Hasenstab zum Konzept für die Erstkommunionvorbereitung „Bei Gott Zuhause“

Der Gemeinderat zeigt sich sehr angetan von der Arbeit und unterstützt das Konzept einstimmig. Es wird zukünftig die Grundlage für die Kommunionvorbereitung in Herz Jesu und Sankt Otto sein.

3. Berichte aus den Ausschüssen:

Kinder, Jugend und Familie

- Kaplan Gatto berichtet, dass die Planung für die Jugendfahrt nach Italien derzeit nicht möglich ist, weil es wegen Corona keine Flüge nach Turin gibt und das in Frage kommende Gästehaus aus dem gleichen Grund geschlossen ist.

Es schließt sich eine Diskussion an, die sich auf die Wahl des Verkehrsmittels für die Reise bezieht.

Ute Rosenbach bietet an, Informationen über durchaus günstige Bus- bzw. Bahnangebote für solche Reisen zur Verfügung zu stellen, die ihr als Lehrerin von Klassenfahrten her sehr vertraut sind.

- Gemeindereferentin Bettina Birkner berichtet von Planungen, in den Sommerferien Angebote für Schüler der 1. bis 4. Klasse zu machen. Thema ist: „...und die Spatzen pfeifen lassen – Sommer-Ferien-Spaß rund um den Kirchturm“.

Geistliches Leben/Liturgie:

Für Fronleichnam sind zwei Prozessionen in der Planung, eine von St. Otto aus, wo Ute Rosenbach federführend ist, mit Singen im Pfarrgarten und Blasmusik, und eine ausgehend von Herz Jesu, traditionell ins Fischtal, wo Martin Surma zuständig wäre. Dort könnte auf dem Rodelhügel ein Kurzzeit-Altar stehen. Als Argument für zwei Prozessionen gilt unter anderem, dass sich dann nicht alle potenziellen Teilnehmer bei einem Umzug ballen würden. Über die Terminierung gibt es eine kurze Diskussion, weil Bettina Birkner für den 6. (Herz

Jesu) bzw. 20. (St. Otto) Juni die Dankgottesdienste der Kommunionkinder im Sonntagsgottesdienst ins Auge gefasst hat. Traditionell stellen sich bei einem Picknick im Anschluss die MinistrantInnen und PfadfinderInnen den Familien vor und laden zum Mitmachen ein. Clemens Einspanier zeigt sich zuversichtlich, dass die Ministranten beide Termine besetzen können.

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Die Frage nach dem Stand der Dinge in Sachen Heizungseinbau bleibt offen. Ina Geiger-Rabe verweist darauf, dass der Kirchenvorstand seit der jüngsten Gemeinderatssitzung noch nicht getagt habe.

Verschiedenes:

- **Zaun an der Herz-Jesu-Kirche:** Er ist laut Gaby Bühler weg. Über das weitere Vorgehen wird der Kirchenvorstand entscheiden, der in Sachen Finanzierung und Wegesicherheit zuständig ist.

- Leitbild der Kinder- und Jugendarbeit:

Der Gemeinderat diskutiert, wie die Erarbeitung des Leitbilds erfolgen soll. Herr Wollschläger, der in der GR-Sitzung vom 08.02.2021 die Aufgabe übernommen hatte, erläutert das Vorgehen. U.a. sollen die Bedürfnisse des Netzwerktreffens der Gruppen der Kinder-, Jugend- und Familienarbeit der Gemeinde abgefragt werden. Weitere Informationen erfolgen in den Folgesitzungen.

- Gaby Bühler berichtet, dass die AG Öffentlichkeitsarbeit des Pfarreirats bei der Gestaltung des **Internetauftritts der neuen Pfarrei** die geplante Internetseite nicht nach den vier Gemeinden, sondern nach Themen ordnen will. Daran entzündet sich teilweise Kritik, vorwiegend mit der Begründung, das passe nicht zu dem Anspruch, dass die Gemeinden in ihrer Gestalt erhalten und sichtbar bleiben sollen. Gaby Bühler erläutert, dass auch bei Ordnung nach Themen, die Gemeinden weiterhin deutlich sichtbar sind, sie sich im Gegenteil sogar noch besser präsentieren können und es für Außenstehende einfacher ist, sich in der Pfarrei zurecht zu finden; zudem werden Doppelungen vermieden. Sie schlägt vor, dass sie den ersten Entwurf der neu gestalteten Homepage im Gemeinderat vorstellt, damit für das weitere Meinungsbild eine konkrete Grundlage vor Augen ist.

Nächster Termin: 2. Juni, 19.30 Uhr, mit **geistlichem Wort** tba.

Protokollant: Stefan Alberti,

Bearbeitung: Bettina Birkner, Gabriele Bühler